

Lassen Volcanic National Park

Sehenswürdigkeiten

Der Lassen Peak ist der südlichste der Vulkane im Kaskadengebirge. Bis zum Jahr 1921 brach er immer wieder aus. Die Parklandschaft zeigt auch heute noch sehr eindrucksvoll ihre vulkanische Herkunft. Sulphur Works und Bumpass Hell sind die noch aktivsten geothermischen Aktivitäten im Park. Sehr reizvoll ist ebenfalls die schöne Landschaft mit Bergen und Wäldern. Am Rande des Parks liegt der Cinder Cone, ein vulkanischer Aschekegel. Umgeben von einer pechschwarzen Lavalandschaft und bemalten Dünen, die durch die verschiedensten Mineralien je nach Sonneneinstrahlung eindrucksvolle Farben präsentieren, ragt der sehr gut geformte Kegel 230m hoch hervor.

Der Park ist wenig frequentiert und dadurch ein echter Geheimtip für den Naturliebhaber und Wanderer als auch für den Vulkanforscher.

Daten und Zahlen

- Gegründet : 1907 als National Monument, am 9. August 1916 während des heftigen des Lassen Peaks zum National Park.
- Größe : 42.700 Hektar (427km²)
- Information : Superintendent, Lassen Volcanic N.P.,
P.O.Box 100, Mineral, Ca 96063-0100
Telefon: 916-595-4444
- Lage : Im Norden des Bundesstaates Californien, im Süden der Kaskadengebirge gelegen. Von Redding sind es 48 Meilen (77km) bis zum nördlichen Park-eingang. Von Red Bluff sind es 50 Meilen (80km) zum Südeingang des N.P.

Die nächstgelegenen Orte sind :

Mineral	08 Meilen / 13 km zum Südeingang
Hat Creek	14 Meilen / 22 km zum Nordeingang
Old Station	15 Meilen / 24 km zum Nordeingang
Shingletown	17 Meilen / 27 km zum Nordeingang
Chester	35 Meilen / 56 km zum Südeingang
Burney	45 Meilen / 72 km zum Nordeingang

Parkeinrichtungen

Visitor Center

Ein relativ kleines Visitor Center befindet sich am Nordeingang des Parks am Manzanita Lake. Es ist nur während der schneefreien Zeit von ca. Mitte Juni bis Mitte Oktober geöffnet. In dieser Zeit ist auch die Parkstraße ganz befahrbar.

Im Visitor Center befindet sich eine kleine Ausstellung über den Park und seine vulkanische Herkunft. Alle Informationen über Campingplätze, Wanderungen etc. können Sie ebenfalls hier bekommen. Hier bekommen Sie auch die Erlaubnisscheine für das wilde Campen im Park.

Beachten Sie auch bitte das umfangreiche Programm, das die Ranger anbieten. Von mehreren geführten Wanderungen, welche die Natur und die Entstehung des Parks eindrucksvoll erläutern, bis zu speziellen Kinderprogrammen ist alles dabei.

Am Südeingang gibt es vor dem Lassen Chalet Gebäude nur einen Informationsstand mit den nötigsten Parkinformationen.

Campgrounds

Im gesamten Park gibt es 7 Campingplätze. Reservierungen sind nicht möglich - es gilt wie in den meisten Nationalparks first-come first-served. Nachstehend haben wir die sieben Campingplätze aufgeführt, in der Reihenfolge her am Südeingang beginnend.

Southwest

Gleich hinter dem südlichen Parkeingang befindet sich neben der Lassen Chalet Parking Area ein kleiner, 21 Plätze umfassender Zeltplatz. Es gibt dort Feuerstellen, Tische, Toiletten und Wasser. Auf dem großen Parkplatz davor können Motorhomes die Nacht über für eine kleine Gebühr geparkt werden. Im nahegelegenen Lassen Chalet gibt es den Sommer über eine Cafeteria sowie einen Souvenir Shop.

Summit Lake

An diesem schön gelegenen See gibt es zwei Campingplätze. Den Summit Lake South mit 48 Plätzen und den Summit Lake North mit 46 Plätzen.

Beide Plätze verfügen über Feuerstellen, Tische und Toiletten. Das Schwimmen im kühlen Summit Lake ist erlaubt. Regelmäßig finden abends Campfire Talks auf einem der beiden Plätze statt. Die Entfernung vom Südeingang beträgt 17 Meilen (19km), vom Nordeingang 12 Meilen (19km).

Crags

Dieser Campingplatz ist nur in der Hochsaison geöffnet und läuft unter der Kategorie 'Overflow'. Er bietet Stellflächen für 45 Einheiten. Es gibt dort Feuerstellen, Wasser, Tische und Chemietoiletten. Fahrzeuge bis zu einer Länge von 35 Feet sind zugelassen. Die Entfernung vom Nordeingang beträgt 5 Meilen (8km).

Manzanita Lake

Der größte Campingplatz des Nationalparks liegt direkt hinter dem Nordeingang und umfaßt 179 Plätze. Er ist sehr beliebt, da er direkt am gleichnamigen See liegt und allerlei Komfort bietet wie ein privater Platz. Feuerstellen, Tische, Toiletten, Duschen, Strom für Rasierer, Wasser und Telefon sind vorhanden. Am Campground befindet sich auch ein Laden mit Campingzubehör sowie Lebensmitteln. Eine Tankstelle (Propangas vorhanden) und einen Waschsalon gibt es hier auch.

Der Campingplatz ist der einzige der über eine Dumping Station für RV's und Trailers verfügt. Für den Campingplatz sind Fahrzeuge bis zu einer Länge von 35 Feet zugelassen. Die häufigste Aktivität hier am See ist das Fischen und das Bootfahren (ohne Motor). Abends finden regelmäßig Campfire Talks statt.

Butte Lake

Dieser Platz liegt abseits im Norden des Parks und hat 98 Plätze. Er ist erreichbar über den Highway 89 und Highway 44. Dort zweigt eine ausgeschilderte 6 Meilen lange Schotterpiste zum Campground ab. Bis zu dieser Abzweigung sind es vom nördlichen Parkausgang ca. 26 Meilen (42km). Der Platz bietet Feuerstellen, Tische, Wasser und Toiletten. Am gleichnamigen See kann man Baden, Fischen und Bootfahren. Von diesem Campground startet auch die Wanderung zum Cinder Cone und zum Snag Lake.

Warner Valley

Über eine 17 Meilen (27km) lange Schotterpiste von Chester aus erreicht man diesen Platz im Süden des Parks. Der 18 Einheiten zählende Platz ist nicht für Motorhomes geeignet. Er verfügt

über Feuerstellen, Plumpstoiletten sowie Tische und Wasser. Beliebt ist dieser Platz wegen der guten Möglichkeit des Fischens im Hot Spring Creek.

Juniper Lake

Nördlich von Chester, über eine 13 Meilen (21km) lange Schotterpiste, ist dieser gebührenfreie und 18 Einheiten umfassende Campground erreichbar. Er verfügt über Feuerstellen, Tische und Plumpstoiletten. Beliebt ist dieser Platz wegen der guten Schwimmmöglichkeit im See sowie dem Bootfahren. Für Motorhomes ist dieser Platz nicht geeignet.

Drakesbad Guest Ranch

Diese rustikale Unterkunft liegt im Warner Valley 18 Meilen (29km) von Chester entfernt. Baden im Swimmingpool sowie Ausritte in die Umgebung sind die Hauptaktivitäten auf dieser Ranch. Reservierung erforderlich über California Guest Services Inc., Adobe Plaza, 2150 Main Street, Suite 5, Red Bluff, Cal 96080.

Wanderungen/Trails

Der Nationalpark hat über 150 Meilen (240km) Wanderwege aller Schwierigkeitsgrade zu bieten. Wer Mehrtageswanderungen unternehmen möchte, bekommt im Visitor Center alle nötigen Informationen und den Erlaubnisschein (Permit).

Nachstehend haben wir die Tageswanderungen aufgeführt und beschrieben, die von der Parkverwaltung empfohlen werden. Die interessantesten sind der Bumpass Hell Trail, der Lassen Peak Trail und der Cinder Cone Trail.

Die Trails sind von der Reihenfolge her, entlang der Parkstraße beginnend im Süden. Am Ende sind die Trails aufgeführt, die etwas abseits der Parkstraße beginnen.

Forest Lake und Brokeoff Mountain

Diese Bergwanderung hat Ihren Ausgangspunkt ca. 500m vor der Parkeingangsstation. Durch eine Wildblumenlandschaft und schönen Aussichten auf den Lassen N.P. führt der Weg stetig bergan. Bis zum Forest Lake sind es 3 Meilen (5km) Gesamtstrecke, bis zum Brokeoff Mountain weitere 4.5 Meilen (7.2km) wobei über 2.600 Feet (850m) Höhenunterschied zu überwinden sind, ehe man den Gipfel in 9235 Feet (2815m) erreicht. Für diese anstrengende Bergwanderung sollte mit mindestens 5-6 Stunden Gesamtwanderzeit gerechnet werden. Wer nur bis zum Forest Lake wandern möchte, sollte mit ca. 2-3 Stunden Wanderzeit und einem Höhenunterschied von 700 Feet (230m) rechnen.

Mill Creek Falls

Diese schöne Wanderung führt zum höchsten Wasserfall im Park. Startpunkt ist der Parkplatz am Southwest Campground gleich nach dem Parkeingang. Durch zum Teil dichten Wald führt dieser 4.6 km lange Trail hinunter zum Wasserfall. Der Höhenunterschied ist mit je 300 Feet (100m) für den Hin- und Rückweg nicht schwierig sodaß man die Wanderung in 2-3 Stunden zurück legen kann.

Sulphur Works

Dieser kurze Lehrpfad beginnt nach kurzer kurvenreicher Fahrt direkt an der Parkstraße. Dies ist das erste geothermische Gebiet, hier ist auch der Ursprung des Lassen Peak zu sehen. An dieser Stelle eruptierte vor Jahrmlionen der Mt. Tehama und aus dessen Lava entstanden die umliegenden Berge einschließlich des Lassen Peaks. Für den Pfad benötigen Sie ca. 15 bis 30 Minuten.

Bumpass Hell

Dies ist der Trail der in das interessanteste und größte geothermische Gebiet des Parks führt. Ausgangspunkt ist der große Parkplatz nach dem links an der Straße liegenden Emerald Lake.

Der 3 Meilen (5km) lange, nicht immer ganz einfach zu gehende interpretative Weg, führt zum Schluß über Holzplanken direkt zu den kochenden Schlammflöchern und brodelnden Quellen, die von dichten Schwefeldämpfen überlagert sind. Bei Sonneneinstrahlung leuchten die Ablagerungen der Quellen in den schillerndsten Farben und bieten dem Hobbyfotografen eindrucksvolle Motive. Für diesen empfehlenswerten Trail sind 3 Stunden Gesamtwanderzeit einzurechnen. Beachten Sie auch vorne am Parkplatz den großen Felsen. Er stammt aus der Eiszeit !

Bumpass Hell - Cold Boiling Lake - Kings Creek

Diese recht beliebte Wanderung läßt sich relativ einfach realisieren, wenn man für eine Rückfahrgelegenheit von Kings Creek zum Bumpass Hell Parkplatz sorgt. Für diesen 6 Meilen (10km) langen Trail sollte man gut einen halben Tag Wanderzeit rechnen.

Lassen Peak

Ausgangspunkt dieser sehr anstrengenden interpretativen Wanderung ist der große Parkplatz direkt an der Parkstraße unterhalb des Berges. Für den gesamten Weg zum Gipfel auf 10.457 Feet (3187m) und zurück muß mit einem halben (exzellenter Kondition) bis zu einem ganzen Tag Wanderzeit gerechnet werden. Die zurückzulegende Strecke beträgt nur 5 Meilen (10km), aber der Höhenunterschied von über 1800 Feet (600m) hat es in sich. Gestartet wird auf einer Höhe von 8462 Feet (2580m). Der Weg windet sich in steilen Serpentina mit oftmals 15 % Steigung den Berg hinauf. Doch der sagenhafte Blick auf die untenliegende Landschaft entschädigt für diese Strapazen.

Bei schlechtem Wetter sollte man von einem Aufstieg absehen (Blitzschlag !). Erkundigen Sie sich deshalb vorher im Visitor Center nach der Wettervorhersage bzw. nehmen Sie entsprechende Kleidung mit. Für alle Fälle sollte eine Taschenlampe dabei sein, falls man auf dem Rückweg von der Dunkelheit überrascht wird. Im Sommer erläutert um die Mittagszeit ein Ranger auf dem Gipfel die umliegende Landschaft und sagt einiges zur Entstehung des Lassen Peak. Im Visitor Center erfährt man die genaue Uhrzeit sowie die betreffenden Tage.

Terrace - Shadow und Cliff Lake

Dieser beliebte Trail führt durch schöne Gebirgslandschaft zu den 3 Seen. Da er auf einer Höhe von knapp 8000 Feet (2500m) beginnt, kann man diesen Trail nur in den Hochsommermonaten durchführen. Wer alle 3 Seen erwandern möchte, muß 3 Meilen (4.8km) zurücklegen. Mit drei Stunden Wanderzeit und einem Höhenunterschied von 650 Feet (200m) ist zu rechnen.

Wer nicht so weit wandern will, hat folgende Alternativen. Bis zum Terrace Lake sind es 0.5 Meilen (800m) Gesamtdistanz, Höhenunterschied 300 Feet (100m), Gehzeit 1 Stunde. Wer bis zum Shadow Lake wandern möchte, hat 0.8 Meilen (1.4km) zurückzulegen bei einem Höhenunterschied von 350 Feet (115m). Die Gehzeit ist mit 90 Minuten anzusetzen.

Kings Creek Falls

Ausgangspunkt dieses Trails ist der kleine Parkplatz nach den Upper Meadows mit dem Zeichen 32. Er führt über 3 Meilen (4.8km) Gesamtdistanz vorbei an vielen Wildblumen zu den kaskadenartigen Wasserfällen. Der Höhenunterschied beträgt 700 Feet (230m). Die Gesamtwanderzeit für diese Wanderung durch die Gebirgslandschaft bis zu den Fällen beträgt 2-3 Stunden.

Echo Lake und Twin Lakes

Wer abgehärtet ist und ein kaltes Bad nicht scheut, kommt bei dieser gepflegten und anstrengenden Wanderung auf seine Kosten. Startpunkt ist der Summit Lake. Sowohl vom Süden als auch vom Norden kann man den Summit Lake umwandern und stößt automatisch auf den Weg zu den 3 Seen. Beliebt ist diese Wanderung auch bei Zeltfreunden, da man herrlich an den Twin Lakes campieren und schwimmen kann. Eine Permit ist erforderlich und beim Visitor Center erhältlich.

Bis zum Echo Lake sind es 4 Meilen (6.5km) Gesamtdistanz. Auf dieser Strecke steigt der Weg in den ersten Meilen 500 Feet (160m) an. Die Gehzeit hin- und zurück beträgt ca. 3 Stunden und ist daher für Tageswanderer gut geeignet.

Wer bis zum Upper Twin Lake gehen möchte, muß insgesamt 7 Meilen (11.2km) zurücklegen. Gesamtwanderzeit 5-6 Stunden.

Bis zum Lower Twin Lake, dem größten dieser 3 Seen, sind es 8 Meilen (12.8km) Gesamtdistanz. Die Gehzeit sollte mit mindestens 6 Stunden angesetzt werden.

Manzanita Lake

Ausgangspunkt ist der gleichnamige große See. Ein gemütlicher Spaziergang über 1.6 Meilen (2.5km) führt rund um den See. Wer dort campiert, kann diesen Weg als Abendspaziergang wählen. Mit 90 Minuten sollte man bei gemütlicher Gangart rechnen.

Lily Pond

Dieser kurze interpretative Naturpfad beginnt beim Loomis Museum, direkt bei der Eingangsstation im Norden des Nationalparks. Entlang des Seeufers geht es 1 Meile (1.6km) durch den Wald. Die Gehzeit beträgt rund 1 Stunde.

Cinder Cone

Diese spektakuläre und interpretative Wanderung startet am Butte Lake Campground (Anfahrtsbeschreibung siehe Butte Lake Campground) ganz im Osten des Parks. Durch den Wald geht es vorbei an bis zu 10m hohen Lavabergen zu diesem phantastischen Aschekegel, der sich urplötzlich vor einem aus der Erde erhebt. Er ist sehr exakt geformt und man kann kaum glauben, daß dies nur die Natur zustande gebracht hat. Der Cinder Cone ist 230m hoch. Der Aufstieg bis zum Kraterrand und in den Krater hinab ist sehr anstrengend, da man über nachgebende, vulkanische Schlacke nur mühsam vorwärts kommt. Der Weg hinauf wurde sehr steil gewählt um den Vulkankegel nicht zu verunstalten. Tragen Sie gutes Schuhwerk mit hohem Schaft und bleiben Sie auf dem offiziellen Weg.

Die Strapazen lohnen sich auf jeden Fall. Wo kann man sonst noch in einen Krater absteigen bzw. von einem Vulkankegel aus die umliegende Landschaft sehen. Weit breiten sich vor einem die farbigen Dünen aus sowie die großen Lavafelsbrocken, welche die Lava Beds bilden. In der Ferne erkennt man den Lassen Peak und in nächster Nähe den Butte und den Snag Lake.

4 Meilen (6.5km) Gesamtdistanz sind zurückzulegen. Mit 3-4 Stunden Gehzeit einschließlich der Kraterbesteigung sollte man rechnen. Wer um den Kraterkegel herumwandern möchte, muß mit 5 Stunden Wanderzeit und 5 Meilen (8km) Wanderstrecke rechnen.

Boiling Springs Lake

Ausgangspunkt dieses leichten Trails ist der Warner Valley Campground im Süden des Parks. 3 Meilen (4.8km) lang ist der interpretative Weg zu dem See mit den Schlammlöchern. 2 Stunden Wanderzeit sollte man einkalkulieren.

Mt. Harkness

Ausgangspunkt dieser Bergwanderung auf den 8048 Feet (2452m) hohen Mt. Harkness ist der Juniper Lake Campground im Südosten des Parks. 4 Meilen (6.4km) Gesamtwegstrecke sind zurückzulegen. Für den relativ leichten Anstieg von 1300 Feet (430m) zu diesem historischen Aussichtspunkt und wieder zurück ist mit 4 Stunden Wanderzeit zu rechnen.

Mit dem Auto durch den Park

35 Meilen (56km) lang windet sich die Lassen Park Road durch diesen Nationalpark. Beginnend an der Südeingangsstation wollen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten entlang dieser schönen Aussichtsstraße beschreiben.

Beim Parkeingang befindet sich der Southwest Campground. Dies ist auch der Ausgangspunkt des Mill Creek Falls Trails. Nach dem Lassen Chalet windet sich die Parkstraße steil und kurvenreich nach oben. Links der Straße taucht der Parkplatz für die Sulphur Works auf, dem ältesten geothermischen Gebiet des Parks. Die Straße steigt weiter an und man stößt in die Region von über 7000 Feet (2100m) vor. Von manchen Stellen ist der Lassen Peak nun schon gut zu sehen. Nach einiger Zeit erblickt man links der Straße den Emerald Lake. Danach folgt gleich darauf auf der rechten Seite der Parkplatz Bumpass Hell mit dem gleichnamigen Trail. Von der Straße kann das größte geothermische Gebiet des Parks nicht eingesehen werden.

Im weiteren Verlauf der Parkstraße erreichen wir zur linken Seite den großen Lake Helen. Bei gutem Wetter spiegelt sich der Lassen Peak in dem ruhigen Vulkangletschersee. Ein wunderschöner Picknickplatz ladet zum Verweilen ein.

Nach einer scharfen Kurve taucht rechts der Straße der große Parkplatz vor dem Lassen Peak auf. Unübersehbar steht er nun vor einem. Hier ist auch der Startpunkt des anstrengenden und sehr beliebten Lassen Peak Trail.

Nach diesem grandiosen Anblick steigt die Straße nur noch wenige Meter an und wir erreichen die 8000 Feet (2430m) Marke. Dies ist so ziemlich der höchste Punkt der Parkstraße. Beim Hinweiszeichen 27 startet der 3-Seen Wanderweg Terrace, Shadow und Cliff Lake Trail.

Die Straße geht nun wieder bergab zu den fruchtbaren Wiesen. Am Picknickplatz Kings Creek kann man in den Morgen- und Abendstunden oftmals Tiere beobachten. Kurz danach, beim Zeichen 32, startet der Kings Creek Trail. Weiter führt die Parkstraße in Richtung Summit Lake. Kurz davor befindet sich noch ein kleiner Rastplatz.

Am beliebten Summit Lake können Sie bootfahren und schwimmen. Hier liegen auch die beiden Campingplätze Summit Lake South und Summit Lake North. Der Ausgangspunkt für den Echo und Twin Lakes Trail ist ebenfalls hier.

Die Parkstraße führt nun durch das Gebiet, das der spektakuläre Ausbruch im Jahre 1915, verursachte. Wie der Name Devastated Area schon sagt, hat hier die Lava alles zerstört. Aber hier kann man auch sehr gut sehen, wie gut die Natur mit dieser Situation fertig wurde und neues Leben entstand. Viele Haltepunkte laden zum genauen Hinschauen ein.

Vorbei am Craggs Campground, der nur geöffnet wird falls alle anderen voll sind, führt die Straße weiter zum nördlichen Parkausgang. Links der Straße zweigt dann die Zufahrt zum Manzanita Campground ab. Fährt man auf der Parkstraße weiter folgt rechts der Reflection Lake und links der Manzanita Lake. Hier startet auch der Manzanita Lake Trail.

Am Loomis Museum startet der Lily Pond Nature Trail. Kurz nach der Parkausgangsstation befindet sich links das Visitor Center.

Spezielle Hinweise und Tips zum Lassen Volcanic National Park Besuch

- gutes Schuhwerk
- nicht die eigene Kondition überschätzen bei Bergwanderungen (dünne Höhenluft)
- gute Ausrüstung beim Besteigen des Lassen Peak (Jacke, Pullover)
- wer auf dem Manzanita Campground campen möchte, sollte sich frühzeitig um einen Platz bemühen, da er wegen des guten Komforts sehr begehrt ist
- wer fischen möchte findet im Manzanita Lake ein gutes Revier
- Cinder Cone Trail, die spektakulärste Wanderung im Park nicht versäumen, der Umweg zum Butte Lake lohnt sich auf jeden Fall
- viele Trails sind interpretativ angelegt und die Sehenswürdigkeiten sind in einer

Broschüre beschrieben (Holzkasten trail leaflet)